

## Mal, einmal, mal, einmalig

### Substantif

*Mal* est de genre neutre, et comme tout substantif, il prend la majuscule :

- quand il est accompagné au moins d'un article ou d'un déterminant  
das erste Mal, ein anderes Mal, zum ersten Mal, das letzte Mal
- quand il est au pluriel  
einige Male, zu wiederholten Malen  
zu Dutzenden von Malen habe ich es ihm schon gesagt (DWDS)
- dans l'expression *von Mal zu Mal*

### einmal, zweimal, ...

*-mal* peut se combiner avec des nombres cardinaux (en deçà du million) et quelques autres éléments. C'est alors un mot invariable qui indique le nombre de fois où un même événement a lieu. L'accent porte sur le premier constituant.

Die Niederreiter war schon zweimal verheiratet / zuerst mit einem türkischen Bei / und dann mit einem Mineralwasserfabrikanten / von dem hat sie alles geerbt (Bernhard)  
die Spielgruppe fand zweimal in der Woche im Luftschuttkeller einer Siedlung statt, wo sie eher geduldet als geliebt war. (Hohler)  
einmal nur in unserm leben / ist das höchste glück gegeben. (Göthe in Grimm) – L'accent aigu sur *ein* marque l'accent tonique.

Parmi les éléments autres que les nombres cardinaux auxquels *-mal* peut être associé :

- *diesmal, jedesmal, keinmal, manchmal, zigmal* (= *viele Male*, familier), *x-mal* (idem)  
Vielleicht warst du zu grob zu ihnen, Paul, du hast manchmal sonen Ton (Döblin)  
ich hab kürzlich auf irgendeinem Radiosender zigmal eine neue Version gehört von Beckenbauers "Gute Freunde" (Internet)
- *ein andermal*
- *mehrmals, vielmals* (-s final !)  
wir baten ihn deswegen vielmals um Entschuldigung (DWDS)  
Danke vielmals ! – = *Merci beaucoup !* ou *Non merci !*
- *erstmals* (-s final !) = *zum ersten Mal*  
Allzeithoch : Euro steigt erstmals über 1,50 Dollar (Internet)

### einmalig, zweimalig

*einmalig-, zweimalig-, etc.* sont les correspondants adjectivaux de *einmal, zweimal, etc.* Dans la langue standard, ils ne s'emploient guère que quand le premier élément est un quantificateur, mais des éléments comme *jedesmalig-* ou *diesmalig-* sont cependant usités dans la langue administrative. Ils fonctionnent comme épithètes.

Er bat uns dreimal – seine dreimalige Bitte

### einmal, mal

*einmal* et *mal*, sa version tronquée et familière, peuvent avoir d'autres valeurs que celle, quantitative, indiquée ci-dessus.

#### **Un moment indéterminé dans le passé ou dans le futur**

*einmal* est alors proche de *eines Tages*. Comme le remarque Grimm, "*Wie das blosze ein aus seiner bestimmten bedeutung übertrat in unbestimmte, wird auch das zählende einmal, mit verlust des tons, zu irgend einmal, je einmal.*" L'imprécision peut être accentuée par *irgend-* (*irgendeinmal, irgendmal*).

Es war einmal ein König...

Das wird sich bestimmt einmal ändern.

[der sogenannte liebe] Gott, der, wenn man ihn einmal brauchte und flehentlich um Beistand bat, nichts Besseres zu tun hatte, als sich in ein feiges Schweigen zu hüllen und dem ungerechten Schicksal seinen Lauf zu lassen. (Süskind)

ich kann mich nicht erinnern / daß er einmal in den Volksgarten gegangen wäre / außer zum Frühstück / das hat er oft in der Meierei eingenommen (Bernhard)

– *mal X, mal Y = bald X, bald Y*

### **einmal précédé d'un autre élément**

– **nicht einmal**. La présence de *einmal* à droite de *nicht* n'indique pas un "renforcement" de la négation (on ne nie pas encore moins...), elle manifeste l'étonnement du locuteur par rapport au fait rapporté.

Nathalie ist nicht gekommen, und sie hat sich nicht mal abgemeldet. – Sous-entendu : cela au moins, elle aurait pu le faire.

Krug hielt keine Abschiedsrede und verabschiedete sich nicht einmal von jeder Person und war peinlichst bemüht, daß die ganze Feier in aller Ruhe und aller Stille abläuft. (*Spiegel*)

– **nun (ein)mal**. Utilisé dans une assertive, *nun (ein)mal* indique une attitude du locuteur vis-à-vis de ce qu'il rapporte : il n'y peut rien, il faut prendre les choses comme elles sont, même si cela est regrettable.

Es ist nun mal so.

Gott ist nun mal kein Demokrat. Unsere merkwürdigen Toleranzler sind etwas vage in diesem Punkt. (Internet)

wo ein Bedürfnis das urtheilen nothwendig macht, da ist eine maxime nöthig, nach welcher wir unser urtheil fällen, denn die vernunft will einmal befriedigt sein. (Kant in Grimm) – *einmal* ici a la même valeur que *nun mal*.

– **erst (ein)mal** = zuerst

wir wollen uns erst einmal die Hände waschen (DWDS)

– **wieder (ein)mal**. La répétition signifiée par *wieder* est présentée comme une fatalité, non nécessairement souhaitée par le locuteur.

wieder einmal stand das Weihnachtsfest vor der Tür (DWDS)

Denn die Güte war im Lande wieder einmal schwächlich / Und die Bosheit nahm an Kräften wieder einmal zu (Brecht in DWDS)

– **endlich (ein)mal**.

Wir haben endlich mal wieder etwas Zeit gefunden und die Seiten mit den Aquarien überarbeitet. (Internet)

### **Particule illocutoire**

Dans des phrases à l'impératif, *mal* signale une connivence au moins feinte entre le locuteur et l'interlocuteur, laquelle permet au locuteur de donner un ordre pour ainsi dire sans en avoir l'air.

HIER SCHAU MAL : ISSN HEISSES BILD DRIN VON DEM FILM. (Seyfried)

Seh'n Sie mal: Hier haben wir eine ganz normale Schwarz/Weiß-Vorlage gleichzeitig zweifarbig kopiert. Sieht doch gut aus, nicht? (Reklame, *Spiegel*)

### **einmalig**

= hervorragend, erstklassig, prima

Jonas ist ein einmalig feiner Kerl (*Auf einen Blick*)

Erleben Sie eine einmalige Reise von Vietnam nach Kambodscha auf einem Kreuzfahrtschiff im Kolonialstil. (Internet)